

NEUIGKEITEN AUS DER SÜDTIROLER / TRENTINER MEDIENSZENE:

Dezember 1995

Vielen Dank für die brandaktuellen Infos an Reiner Palma/Norden

Radio Eisack Star Sat / Radio Isarco Euro Radio

Am 3. November erschienen bei Radio Eisack Star Sat / Radio Isarco Euro Radio mit Sitz in Klausen mehrere Polizeibeamte, beschlagnahmten die gesamte technische Ausrüstung und versiegelten die Studioräumlichkeiten.

Grundlage dieser Aktion war ein Beschluß eines 27-jährigen Staatsanwaltes, in dem die Durchsuchungsaktion und Versiegelung mit angeblich nicht abgeführten Zahlungen für Autorenrechte (vergleichbar den GEMA-Gebühren in Deutschland) begründet wurde.

Auf Grund der Versiegelung der Studios waren die Programme von Radio Eisack Star Sat und von Radio Isarco für mehrere Tage nicht zu empfangen. Nachdem die Geschäftsführung geforderte Unterlagen vorlegen konnte, wurde die vorläufige Versiegelung der Studios wieder aufgehoben und die Programme konnten wieder aufgeschaltet werden.

In einem am 28. November mit Herrn Giorgio Agosti, dem Besitzer von Radio Eisack/Radio Isarco, geführten Telefonat, erklärte dieser zu den Geschehnissen, daß nach seiner Ansicht die Durchsuchung seiner Radiostationen politisch begründet sei.

Radio Eisack StarSat sowie Radio IsarcoEuro Radio wären in Südtirol kein Sprachrohr der regierenden Partei SVP, sondern würden den oppositionellen Parteien eine Plattform zur Darstellung ihrer Ansichten bieten. Dieses sei anscheinend einigen Kreisen in Südtirol nicht genehm, so daß man versuche, mit Aktionen, wie die durchgeführte Versiegelung der Studios, Radio Eisack/Isarco Radio Schwierigkeiten zu bereiten.

Mit dem 27-jährigen Staatsanwalt habe man anscheinend einen jungen Juristen gefunden, der die Durchsuchung ohne große Überprüfung durchführte.

Weiterhin teilte Herr Agosti mit, daß Radio Eisack ab Januar ein italienischsprachiges Radioprogramm über einen Eutelsat Satelliten verbreiten wird. Das Programm soll Radiostationen in Südamerika angeboten werden, die dieses dann rund um die Uhr oder stundenweise übernehmen. Die gebürtigen Italiener in Südamerika sollen mit dem neuen Programm mit objektiven Informationen aus Italien versorgt werden.

Erste Vorverträge mit drei Radiostationen in Brasilien und Argentinien sind bereits unterzeichnet.

Darüber hinaus verhandelt die Geschäftsleitung von Radio Eisack für die Zeit mit der Trentiner Radiostation Radio Trento Centrale wegen einer möglichen Übernahme der Station durch Radio Eisack.

Burggräfler Landfunk / BLF Sender Meran

Der Burggräfler Landfunk änderte Ende Oktober 1995 seinen Namen in Radio BLF - Sender Meran. Grund für die Umbenennung ist eine grundlegende Umstrukturierung des Senders und eine gleichzeitige Umstellung des Studios auf modernste Digitaltechnik. Als eine der ersten südtiroler Radios ersetzte der BLF die gewohnten Tonbandspulengeräte durch eine Festplatte.

Radio BLF - Sender Meran sendet nunmehr werktags täglich 16 Nachrichtenseiten. Als Besonderheit in Südtirol werden bereits um 05.00 Uhr die Frühaufsteher ausführlich über das aktuelle Südtirolgeschehen informiert.

Radio Tele 3 / Euro Tourist Radio

Die bis Ende August in Innichen beheimatete Radiostation Radio Tele 3 hat Anfang September seinen Geschäftssitz nach Österreich in die Osttiroler Stadt Lienz verlegt. Damit sendet das bisher aus dem Südtiroler Pustertal nach Osttirol einstrahlende Radio Tele 3 nun direkt aus Lienz in Österreich.

Das Programm wird digital verschlüsselt über Satellit zum Senderstandort, der sich nach wie vor auf italienischem Boden befindet, übertragen und von dort auf 104 Mhz abgestrahlt. Die bisher für die Versorgung von Innichen, dem früheren Studiostandort, und des Hochpustertals eingesetzten Frequenzen 98,95 und 95,1 Mhz wurden abgeschaltet.

Des weiteren wird Radio Tele 3 ab dem 1. Mai 1996 über Satellit ein weiteres Programm unter dem Namen Euro Tourist Radio verbreiten. Dieses Programm soll dann von lokalen Radiostationen in den Urlaubsgebieten Balearen, Kanarische Inseln, griechische Inseln und den italienischen und spanischen Küstengebieten übernommen werden.

Tele Radio Spitzfire

Tele Radio Spitzfire ist nun neu in Sterzing und Umgebung auf der Frequenz 89,4 Mhz zu hören. Standort ist vermutlich Flaner Jöchel. Diese Frequenz wurde vormals durch Radio Isarco Euro Radio genutzt. Nach der Übernahme von Tele Radio Spitzfire durch Radio Isarco im Spätsommer dieses Jahres scheint man nunmehr einige Frequenzen neu zu koordinieren.

© I.S.-Publikationen, Reiner Palma, Postfach 433, 26494 Norden - Abdruck mit Quellenangabe ausdrücklich erwünscht

Letzte Meldung: Soeben erschienen sind die "Alternative Music Radio Shows" Ausgabe 1 - Dezember 95. Hierbei handelt es sich um eine 32seitige DIN A 5 Broschüre mit detaillierten Porträts von über 100 Radiosendungen weltweit, die sich speziell und ausschließlich an "alternative" Musikformen richten. Erhältlich gegen Einsendung von 10,--DM an Radio Marabu, PF 1166, 49187 Belm.